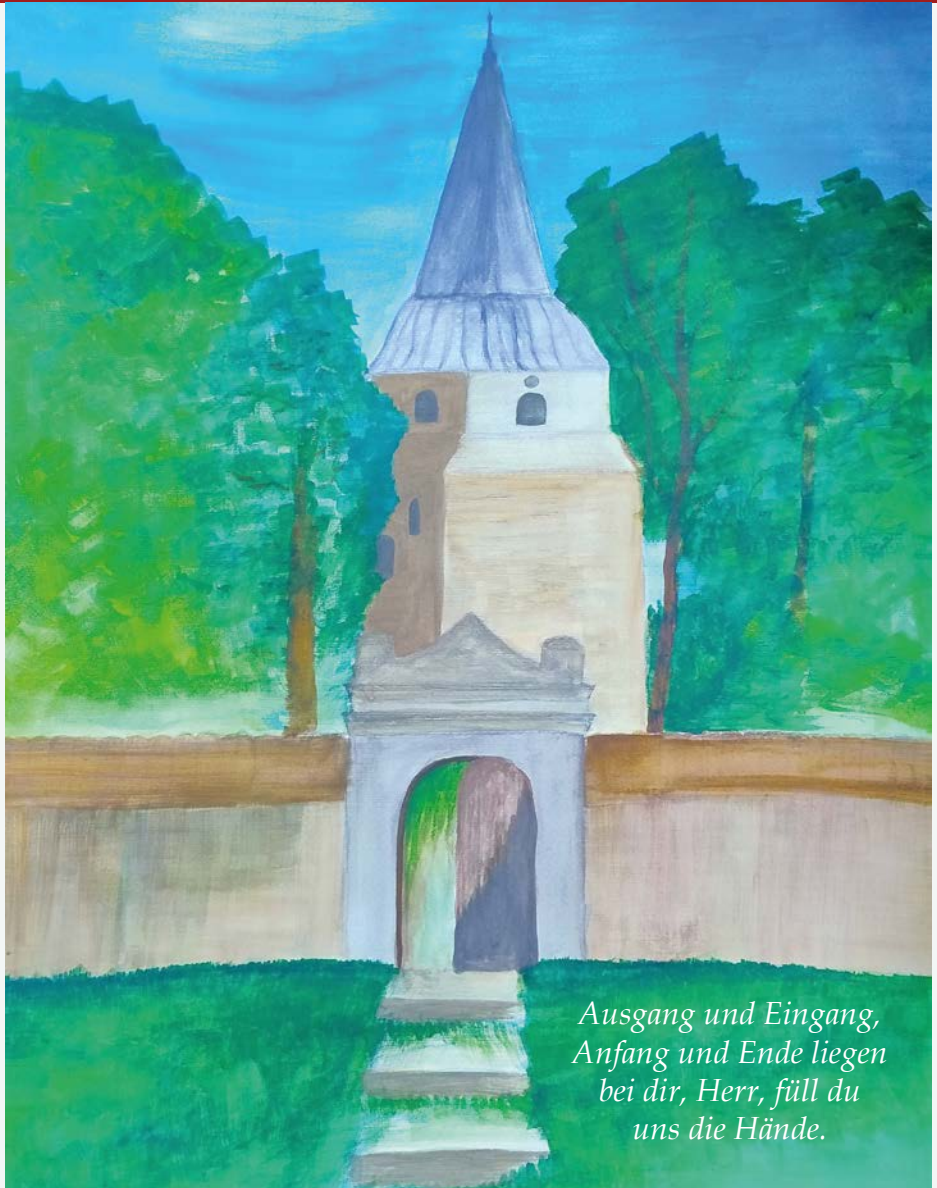




Der Kirchenbrief

für die Kirchengemeinden Usedom, Benz, Morgenitz,
Zirchow, Ahlbeck und Heringsdorf-Bansin

Juni – August 2026



*Ausgang und Eingang,
Anfang und Ende liegen
bei dir, Herr, füll du
uns die Hände.*

Liebe Gemeinde im Süden und Osten der Insel,

es war eine große Freude, als sich 13 Jugendliche im Mai mit ihrem Gottesdienst als diesjährige Konfirmanden in Mellenthin vorstellten. Ihr gewähltes Thema war das „Tor“, dazu entstanden Texte, eine Power-Point Präsentation zu Toren weltweit, wurden Bibeltexte gesucht und neuverfasst sowie ein Bild gemalt.

Ein paar Auszüge des Vorstellungsgottesdienstes lesen sie hier: Das Eingangsgebet:

Guter Gott,
wir kommen heute zu dir mit den Türen unseres Lebens – offenen und verschlossenen. Du kennst unsere Wege, unsere Fragen und unsere Hoffnungen. Manche Tore machen uns neugierig, andere machen uns Angst. Wir bitten dich: Schenke uns Mut, neue Wege zu gehen, und Vertrauen, dass du uns begleitest.

Weitere Texte erzählen von den tiefen Gedanken der jungen Leute:

Wir alle stehen heute auf der Schwelle einer Tür, die für uns so vieles geöffnet hat: für den einen Fragen, für einen anderen Gedanken oder den Glauben. Diese Tür – unsere Konfirmandenzeit – wird sich bald schließen. Doch danach beginnt ein neuer Abschnitt und Gott wird uns den Weg dahin zeigen. Manchmal steht man in einem Raum, in völliger Dunkelheit, doch wir wissen, dass Gott und den Raum erhellen wird.



Auch wenn wir manchmal unsicher sind und nicht wissen, ob wir den richtigen Schlüssel in der Hand halten, um die Tür zu öffnen, wissen wir: Gott ist da und weist uns den Weg durch einen neuen Lebensabschnitt. Gott entscheidet, wann der Weg endend und was gut für uns ist. Gott behütet und schützt uns – wie ein Rahmen einer Tür, der uns von allen Seiten umschließt.

Wir meinen „Was Gott öffnet, kann niemand schließen!“ Gott gibt uns Halt. Er ist an unserer Seite, in den Höhen und Tiefen unsers Lebens. Er steht uns bei und zeigt uns welches Schloss wir öffnen sollen. Wenn wir heute durch das Tor dieser Kirche gehen, wird Gott an unserer Seite sein. ER begleitet uns durch unsere Lebensabschnitte. Er gibt uns Gewissheit: „Da wo er uns hinführt, da finden wir unseren Platz!“

Wir Gottesdienstbesucher sind beeindruckt von der Offenheit und dem Vertrauen der Verfasserinnen. Wir wünschen unseren 13 Konfirmanden nur das Beste und Gottes Segen.

Es grüßt sie herzlich im Namen aller Hauptamtlichen

Gemeindepädagogin
Vera Bäßmann

In den Kirchen der Insel gibt es viele wunderbare Musik zu hören. Programme sind auf Flyern und im Internet unter www.kirche-auf-usedom.de zu finden.

Zwei besondere Tipps:

Europäische Jugendchöre zu Gast auf Usedom

Vom 14. bis 23. August 2026 findet auf Usedom die 15. Internationale Jugendkammerchor-Begegnung des Arbeitskreises Musik in der Jugend e.V. (AMJ) statt. Rund 200 junge Sängerinnen und Sänger aus Lettland, Spanien, Polen und Deutschland kommen zusammen, um gemeinsam zu proben, Konzerte zu gestalten und internationale Begegnungen zu erleben.

Geleitet werden die musikalischen Ateliers von den international renommierten Chorleiter:innen Basilio Astulez (Spanien), Agnes Schnabl (Österreich) und Başak Doğan (Türkei). Neben Konzerten auf der Insel gestalten mehrere Chöre auch Gottesdienste in den Kirchengemeinden musikalisch mit.

Gottesdienste am 16. August 2026

9.30 Uhr – Kirche Ahlbeck: Junger Chor der Deutschen Oper Berlin

9.30 Uhr – Kirche Benz: Mädchenchor Riga (Lettland)

9.30 Uhr – Kirche Zinnowitz: Jugendchor des Runge-Gymnasiums Wolgast



11.00 Uhr – Kirche Heringsdorf: Jugendkantorei St. Marien Osnabrück

Inselkonzerte

18. August, 20.00 Uhr – Kirche Stadt Usedom: Mädchenchor Riga (Lettland) & Junger Chor der Deutschen Oper Berlin

20. August, 20.00 Uhr – Kirche Heringsdorf: Jugendkantorei St. Marien Osnabrück & Mädchenchor Riga (Lettland)

Das große Abschlusskonzert findet am 22. August 2026 in der St.-Petri-Kirche Wolgast statt. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Weitere Informationen zum Festival und Konzertermine unter usedom-amj.de

Die gleiche Idee mit Instrumenten:

Europäisches Jugend-Kammermusiker Treffen in Benz auf Usedom 17.–21. August 2026

Konzerte:

18. August, 20 Uhr, Kirche Benz: Von Duo bis Quintett, Werke verschiedener Komponisten

20. August, 20 Uhr, Kirche Benz: Karneval der Tiere von C. Saint-Saëns

Weitere Infos: www.jukabb.de

Veranstaltungen

Chor

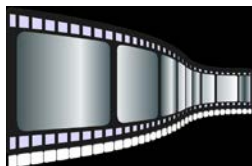
Wir suchen noch sangsfreudige Menschen für unseren Chor! Trauen Sie sich. Wir sind bisher eine kleine Schar fröhlicher Menschen, die Freude am Singen haben und neue Lieder sowie einfache mehrstimmige Sätze lernen wollen. Mit dem Chorgesang sollen Gottesdienst und Veranstaltungen bereichert werden. Wir laden Sie herzlich ein! Haben Sie keine Scheu. Wir freuen uns auf Sie!



Wir treffen uns mittwochs um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Usedom.

Kino

In der Regel immer am 1. Donnerstag um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Usedom:
Donnerstag
11. Juni,
2. Juli,
6. August



Martin Luthers „Kleiner Katechismus“ – Teil 1

1. Hauptstück – die Zehn Gebote Das Vierte Gebot

Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf daß dir's wohlgehe und du lange lebest auf Erden.

Was heißt das?

Wir sollen Gott fürchten und lieben, daß wir unsere Eltern und Herren nicht verachten noch erzürnen, sondern sie in Ehren halten, ihnen dienen, gehorchen, sie lieb und wert haben.

Das Fünfte Gebot

Du sollst nicht töten.

Was heißt das?

Wir sollen Gott fürchten und lieben, daß wir unserm Nächsten an seinem Leibe keinen Schaden noch Leid tun, sondern ihm helfen und beistehen in allen Nöten.

Das Sechste Gebot

Du sollst nicht ehebrechen.

Was heißt das?

Wir sollen Gott fürchten und lieben, daß wir keusch und zuchtvoll leben in Worten und Werken und in der Ehe einander lieben und ehren.

Sommerkonzerte

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Reihe schöner Konzerte in unseren Kirchen geben.

Stefan Grasse kommt mit seiner Gitarre nach Stolpe, Jaspar Libuda spielt auf dem Kontrabass in Usedom, die „Thomas Stelzer Cospel Crew“ singt in Usedom. Marcin Diling spielt in unsern drei Kirchen jeweils ein Konzert. Trompete & Orgel darf nicht fehlen und natürlich kommt die Usedomer Orgel auch solistisch zu Gehör. Es gibt Folk Music und Flamenco. Ein Höhepunkt wird der das Konzert der Band KARUSSELL am 7. August in der Marienkirche Usedom sein. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Pfarramt und in der Stadtinformation. An der Abendkasse sind natürlich auch Karten erhältlich. Den Konzertplan finden sie in den Kirchen und Schaukästen und demnächst im auf unserer Internetseite www.Kirche-auf-usedom.de. Wir würden uns freuen, sie bei der Konzerte in unseren Kirchen begrüßen zu dürfen. In Usedom gern bei einem Glas Pfälzer Wein. (CT)



Otto von Bamberg Statue von Günter Roßburg im Turmraum der St. Marienkirche Usedom Bild. H.-U. Schäfer

Pfingsten 1128 fand in Usedom der Landtag der slawischen Fürsten statt. Otto von Bamberg konnte die Fürsten davon überzeugen, dem Christentum beizutreten. Im Jahr 2028 ist das 900jährige Jubiläum. Es wird viele reiche Veranstaltungen dazu geben zu Pfingsten einen besonderen Gottesdienst. Vielleicht merken sie sich das schon mal vor oder besuchen sie den Schlossberg mit dem Denkmal für das denkwürdige Ereignis.



Gemeindenachmittage

Vor der Sommerpause – wie jedes Jahr – noch ein Ausflug. Die Touren starten

von Reetzow aus

am Mittwoch, **10. Juni**

von Pudagla aus

am Mittwoch, **3. Juni**

„Leben ist/in Vielfalt“

Predigtreihe im Sommer

Ein merkwürdiger Satz bildet das Thema unserer sommerlichen Predigtreihe; vielleicht auch zwei Sätze „Leben ist Vielfalt“ und „Leben in Vielfalt“. Der erste Satz beschreibt etwas Wunderbares, im zweiten klingt eine kleine Anstrengung durch. Ist etwas anders als man selbst, muss man sich damit auseinandersetzen und das ist manchmal schwierig oder ermüdend.

Unsere Sommergottesdienste wollen Mut machen, dass wir verschiedene Stimmen, Lebensgeschichten, Begabungen, Lebensalter und vieles mehr als Reichtum wahrnehmen, den wir erhalten wollen. (aM)

Gemeindefest

Am Sonntag, den 28. Juni, wollen wir wieder unser Gemeindefest feiern! Beginn soll um 10 Uhr(!) mit dem Gottesdienst sein in der Kirche. Er wird von Kindern unseres Kinderhauses „Himmelschlüsselchen“ mitgestaltet.

Unser Motto soll sein:

„Einander brauchen mit Herz und Hand, gemeinsam weben ein buntes Band“

Nach dem Gottesdienst rund um die Kirche: Spielen und Bauen, Basteln, Erzählen, Essen und Trinken, Volksliedersingen, Turmbesteigung u.v.m.

Wir bitten um Beiträge für's Buffet: Kuchen, Salate, Häppchen, Obst – was immer Ihnen vorzubereiten liegt.

Ende gegen 15 Uhr.

Oratorium „Ein deutsches Requiem“ in Benz

Am Samstag, dem 13. Juni wird der 58. Benzer Kirchensommer mit dem Deutschen Requiem von Johannes Brahms eröffnet. Ein Requiem ist zumeist ein lateinischer Text, aber J. Brahms hat deutsche Bibelverse ausgesucht, die Trost schenken wollen. Die Ausführenden sind der Usedomer Kantatenchor, Mitglieder der Anklamer Kantorei, die Gesangssolisten Maren Christina Roederer, Usedom, (Sopran) und Bert Mario Temme (Bass) aus Berlin sowie die Baltische Kammerphilharmonie Danzig. Die Leitung hat Clemens Kolkwitz.

Das Oratorium beginnt 20 Uhr und dauert etwa 1 1/2 Stunden. Der Eintritt ist frei, aber wir bitten am Ausgang um eine Spende in angemessener Höhe (20€) (cK)

Ganztagsbetreuung im Kinderhaus „Himmelschlüsselchen“

Ab September bekommen Schulkinder die Möglichkeit, längere Zeit im Hort zu sein. Wir wollen mit vielfältigen Angeboten den Kindern schöne Momente ermöglichen und freuen uns, wenn Menschen mitwirken. Haben Sie Hobbies, Leidenschaften, Dinge, die Sie gerne tun? Arbeiten Sie gern mit Holz oder treiben Sport? Häkeln Sie oder lesen gern (vor)? Können Sie fotografieren oder sind fasziniert von der Natur? Mögen Sie Musik oder Selbstgemachte Schokolade? Oder lieben Sie noch etwas ganz anderes? Und könnten Sie sich vorstellen, Leidenschaften an Kinder weiter zu geben? Es geht um 45-Minuten-Angebote in der Mittagszeit, die Kinderzahl und die Länge (z.B. 2 Monate) können begrenzt werden.

Bei Ideen oder Nachfragen bitte im Kinderhaus anrufen (038379-20270) oder vorbeikommen.

Friedhof in Benz

Dankeschön

Nach 12 Jahren großartiger Arbeit haben wir zum 1. Mai 2026



Berthold Grewe in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Lieber Berthold, danke für deine Zuverlässigkeit, deine Umsicht, deine Freundlichkeit und dein Wissen, deine Arbeit durch Jahre und Jahreszeiten. Danke auch an deine Familie und all ihre Unterstützung! Bleibt Gott befohlen!

Nachfolge

Der Kirchengemeinderat diskutiert in diesen Wochen, wie eine Nachfolge als Friedhofsmitarbeiter gelingen kann. Wenn es Anfragen zum Friedhof gibt, wenden Sie sich bitte an das Kirchengemeindebüro in Benz.

Neue Gebührenordnung

Seit 20 Jahren gilt auf dem Friedhof in Benz eine Gebührenordnung. Nun wird eine neue Kalkulation und Gebührenordnung erarbeitet, die wahrscheinlich noch dieses Jahr in Kraft tritt. Wesentliche Änderung wird sein, dass die jährlichen Umfeldgebühren entfallen. (aM)

Gemeindenachmittag

Im Juni planen wir einen Ausflug über unsere schöne Insel.

Abfahrt in Liepe

am Dienstag, 2. Juni

Frauenfrühstück

In geselliger Runde starten wir jeweils um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhaus. Jede steuert etwas zum Essen bei. Treff vor den Sommerferien – hoffentlich im Garten: 27. Juni. Mit dabei Frau Johanna Müller, Referentin Brot für die Welt mit dem Thema „Wasser für alle“ Nach der Sommerpause starten wir am 19.09. mit Line-Dance unter Anleitung von Halina Drabeck und Romy Fröhlich.

Nähgruppe „Kreativ-Stich“

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr treffen sich Näherinnen und Strickerinnen zum „Kreativ-sein“. Alle, auch Anfängerinnen, sind herzlich eingeladen! Nähmaschinen und Stoffe sind vorhanden. Nähpause ab dem 24.06.

Musik in den Kirchen

Der Förderverein hat eine Reihe von Konzerten organisiert und lädt herzlich ein zum Musikgenuss im Sommer. Das Programm findet sich im Internet unter www.dorfkirchen-am-lieper-winkel.de und www.kirche-auf-usedom.de.

Neues und Vertrautes in den Dörfern

Mellenthin

Dank ehrenamtlicher Helfer kann die **Kirche** auch in diesem Sommer **offen** sein: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 14.00–16.00 Uhr, Sonnabend 16.00–18.00 Uhr.

Weitere Ehrenamtliche für die Kirchenöffnung sind herzlich willkommen, bitte bei Vera Bäßmann melden.

„Wi lüden den Sünndag in“

samstags, 17 Uhr in Mellenthin. Ab Pfingstsonnabend, den 23.5., kann man jede Woche beim Einläuten des Sonntags helfen, ein Lied oder Orgelstück hören, sich die Kirche ansehen, einen kurzen Text hören oder zu den Schätzen der Kirche ins Gespräch kommen.



Die Restauratoren bei der Arbeit

Und es soll der tiefe Wunsch nach Frieden Raum und Zeit finden.

Wir freuen uns, dass das **Re-naisanceportal** restauriert ist! Strahlend lädt es ein, auf dem Kirchhof durchzuatmen.

Morgenitz

Lebensfreude und Zirkuskunst in der Kirche

Im Sommer genießen wir die Natur als Gottes wunderbare Schöpfung. Doch zum Freuen ist auch, wie wir Menschen geschaffen sind, und wie gut wir mit unserem Körper anderen Freude machen können, z.B. mit Zirkuskunst. Zu erleben am 20. und 21. Juni, jeweils 16 Uhr. Zu sehen ist, was Vor- und Grundschulkinder an diesem Tag gelernt haben. (aM)

Töpfermarkt in Morgenitz

Das letzte Wochenende im Juli (25./26. Juli) ist Morgenitz ein Besuchermagnet für Einheimische und Urlauber. Der Pfarrgarten öffnet seine Pforten und lädt ein zum Verweilen bei Kuchen, Waffeln, Eis und Deftigem. Wie schon in den letzten Jahren freuen wir uns über Mithilfe jeglicher Art: Kuchen backen und verkaufen, Parkplatzeinweiser oder Tellerwäscher. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm findet sich unter www.dorfkirchen-am-lieper-winkel.de (vB)

Liepe

Kräutermarkt in Liepe

Der Förderverein „Dorfkirchen am Lieper Winkel e.V.“ lädt am Samstag 6. Juni ab 10 Uhr ein. Verkaufsstände mit Pflanzen und Kräutern, Kunsthandwerk und Regionales, ein buntes Rahmenprogramm warten auf Klein und Groß.

Ganztägig: Niedrigseilgarten – „Der Tanz auf dem Seil“

Vorträge:

10.30 Uhr Kirchenführung (Editha Kirschke)

12 Uhr Mittagsgebet

13 Uhr Heilwirkung des Spitzwegerich (Karin Haschenburger)

14 Uhr Kräuterwanderung (für Kinder mit Sabine Reimer, für Erwachsene mit Ina Schirmer)

15 Uhr Line-Dance „De danzen den Häuhner“ aus Warthe

Dorfscheune

Bei den Arbeiten Ende Mai haben wir unsere Scheune mit Strom und Wasser versorgt und uns gekümmert, dass die Abwässer gut entsorgt werden können. Demnächst soll auch noch die zweite Putzschicht aufgetragen werden. Andererseits warten wir auf Genehmigungen, dass der Innenausbau beginnen kann.

Wir hoffen, dass im September schon etwas zu sehen ist und laden jetzt schon ein zu einem Baustellenfest am 5. Sept., nachmittags. (aM)

Gemeinsames Engagement für die Erinnerung – Pflege des Friedhofs in Kamminke

Der Friedhof in Kamminke ist ein Ort von besonderer historischer und gesellschaftlicher Bedeutung. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts wurden die Einwohner von Kamminke in Garz bestattet. Erst die Epidemie im Jahr 1781 führte zur Anlage eines eigenen Friedhofs. Heute ist der Friedhof ein Ort der Totenruhe und ein bedeutender Erinnerungsort. Besonders hervorzuheben ist das Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs.

Gleichzeitig wird die Pflege und Bildungsarbeit vor Ort durch die Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. unterstützt. In der Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte Golm steht die Friedenserziehung und die Auseinandersetzung mit den Folgen von Krieg und Gewalt im Mittelpunkt. Ein wichtiger Bestandteil dieser Bildungsarbeit ist die Pflege historischer Orte. In diesem Jahr engagierten sich Schulklassen aktiv bei der Reinigung des Friedhofs in Kamminke. Zu den teilneh-



Foto: Robert Handke

menden Gruppen zählten die Albertus-Magnus-Schule aus Hildesheim sowie das Europäische Gymnasium Löcknitz. Darüber hinaus wurde ein deutsch-polnisches Projekt durchgeführt. Insgesamt beteiligten sich 5 Schulklassen an den Arbeiten und trugen sichtbar zur Pflege des Friedhofs bei. Das Engagement der Jugendlichen zeigt eindrucksvoll, wie wichtig es ist, Geschichte nicht nur zu vermitteln, sondern auch praktisch erfahrbar zu machen. Die gemeinsame Arbeit stärkt das Bewusstsein für die Vergangenheit und fördert Verantwortung für Frieden und Zusammenhalt. Für die Zukunft besteht der Wunsch, solche Initiativen weiter auszubauen und verstärkt auch die lokale Bevölkerung einzubeziehen.

Mariusz Siemiątkowski

Wir laden herzlich ein zu unserem Gemeindenachmittag

im Gemeinderaum im Pfarrhaus in Zirchow. Der nächste Treff ist der 10. Juni, 14 Uhr.

Für Personen mit Mobilitätseinschränkung besteht die **Möglichkeit**, zum Gemeindenachmittag **mit einem Auto** abgeholt und auch wieder heimgebracht zu werden. Bitte melden Sie sich bei **Frau Sabine Schulz** unter der Nummer: **0170-8123065**.

sts

Hinweis: Wenn Sie Interesse haben, unseren Gemeindesaal für eine Familienfeier zu mieten, wenden Sie sich für die nötigen Absprachen an **Frau Sabine Schulz**. Sie erreichen sie unter der Nummer **0170-8123065**.

sts



Herzliche Einladung: Gemeindeversamm- lung und Gemeindefest

Am 28. Juni feiern wir 10 Uhr unseren Gottesdienst in Ahlbeck.

Anschließend lädt Sie der Kirchengemeinderat zu einer Gemeindeversammlung ein.

Wir wollen Sie über eine Namensanpassung informieren, die für unsere Ahlbecker Kirchengemeinde notwendig geworden ist. Gerne informieren wir sie auch zum Stand des Verfahrens zur Wiederbesetzung unserer Kirchenmusikstelle und zur Entwicklung und zu den Finanzen

unserer Kirchengemeinde. Und wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, die Sie mit uns besprechen wollen, können Sie diese gerne im Vorfeld an Pastor Siegmund geben oder Sie bringen sie einfach mit zur Versammlung.

Nach der Gemeindeversammlung wollen wir gerne noch miteinander zusammen sein und essen und singen. *sts*

„Hört ihr's läuten?“

... so beginnt ein Kinderlied. Aber vielleicht haben Sie auch schon gemerkt, dass es jetzt Montag bis



um Frieden, um Schutz vor Unfall und Katastrophen und um seinen Beistand für alle Regierenden. Am Abend danken wir Gott für alles, was wir an diesem Tag tun durften und bitten um ein gutes Tagesende, aber auch um ein gutes Lebensende.

Wenn es nun wieder in Ahlbeck 12 Uhr läutet, dann sind Sie



Samstag mittags 12 Uhr läutet. Der Kirchengemeinderat hat dem Vorschlag von Pastor Siegmund zugestimmt, das traditionelle Mittagsgeläut der Kirche wieder einzuführen. Das traditionelle Läuten zu Tagesbeginn, am Mittag und am Abend lädt uns Christinnen und Christen zum Gebet ein. Am Morgen danken wir Gott für die Ruhe der Nacht und bitten um seinen Segen für unser Tun und Lassen an diesem neuen Tag. Das Mittagsgebet der Kirche ist das traditionelle Friedensgebet der Kirche. Hier bitten wir Gott

alle eingeladen, Gott um Frieden für unser Land und Volk und für die ganze Völkerwelt zu bitten. Wie schlimm Unfriede, Hass und Gewalt sind, stellen uns die Medien täglich vor Augen. Und die Folgen auch der fernen Kriege bekommen auch wir auf unserer schönen Insel zu spüren. Weil aber nach Gottes Willen kein Krieg sein soll und weil wir uns nicht mit dem Unfrieden abfinden, beten wir um Frieden – wo auch immer wir gerade sind, montags bis samstags 12 Uhr.

sts



Endlich!

Die drei Fenster über der Orgel in der Heringsdorfer Kirche sind nach zweieinhalb Jahren restauriert und wieder eingebaut und strahlen wie neu. Die Abstimmung, die Restauration, die Finanzierung, der Denkmalschutz, all das ist nichts für Ungeduldige.



Umso mehr freuen wir uns, dass sie nun geschützt und wiederhergestellt sind. Danke allen Spendern in dieser Sache.

Senioren

Denkt ihr auch an die Älteren? Was gibts denn für Senioren bei euch? Kino am Anfang des Jahres, ein Ausflug nach Ueckermünde im Frühjahr, im Herbst gewiss wieder eine Kutschfahrt, im Winter den lebendigen Adventskalender mehrmals die Woche quer durch die Kaiserbäder, das Erlesene, Bibel und Bier, im Frühjahr und Sommer Passions- und Taizé-Andachten sowie Konzerte noch und nöcher, wöchentliche Gottesdienste mit Kirchenkaffee, den Chor und natürlich unsern Seniorenkreis alle 14 Tage und bei dieser Aufzählung



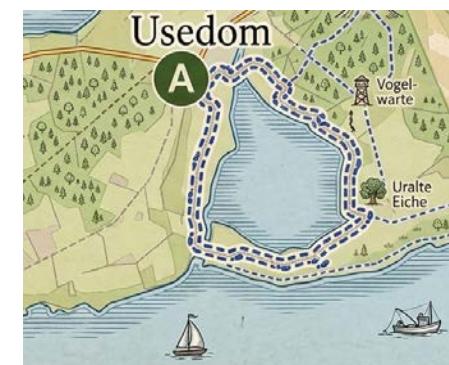
Emmaus

habe ich gewiss noch so manches vergessen. Immer ist Raum um Bekanntschaften zu schließen, Freunde zu treffen, sich auszutauschen. Wer sich aufmachen kann – und das tun erfreulich Viele aus allen Generationen – ist herzlich willkommen. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass Einige sich nicht mehr auf den Weg zu unseren Veranstaltungen machen können. Ältere wohnen häufiger allein, manche können die Wohnung nur schwer verlassen und es wird schwierig Kontakte zu knüpfen. Kontinuierliche Besuche wären wichtig und schön – zu schaffen ist das alleine jedoch nicht, weil die Hälfte unserer Gemeinde

mittlerweile im Rentenalter ist. Wir sind doppelt angewiesen: Auf Ehrenamtliche die gern Menschen besuchen – aktuell gibt es keinen aktiven Besuchsdienstkreis – und auf Hinweise, wer sich über Besuch freut. Wenn Sie also Interesse haben zu helfen: Melden Sie sich unbedingt für diese wichtige Aufgabe „Zeit zu schenken“. Es wäre schön, wenn wir wieder einen Besuchsdienstkreis aufbauen könnten, der zu den Menschen geht, die nicht mehr zu uns kommen können.

Pilgerwege am Sonntag

Am 14. Juni machen wir uns wieder auf den Weg, diesmal rund um den Usedomer See. Nach dem Gottesdienst geht es – nach einer kleinen Stärkung – los. Mitfahrgelegenheiten Richtung Usedom sind vorhanden. Eine kurze Anmeldung ist keine Voraussetzung, aber hilfreich.



- Benz:** Kindergruppe – dienstags 15.30–17.00 Uhr in der Pfarrrscheune.
 Letzter Termin vor den Ferien: 23. Juni 15.30–17.30 Uhr Abschlusspicknick:
 Jede und jeder bringt etwas mit!
Kinderhaus „Himmelschlüsselchen“: Wöchentlich Morgenkreis und „Pastor-
 stunde“
- Zirchow:** Flötengruppen – donnerstags 15.30–16.30 Uhr im Pfarrhaus
 Kinderstunde – donnerstags 16.30–18.00 Uhr in der Pfarrrscheune
 Letzter Termin vor den Ferien: 25. Juni Fahrradtour 16.00–18.30 Uhr
- Usedom:** Kindergruppe – freitags 15.30–17.00 Uhr im Pfarrhaus Usedom
 Letzter Termin vor den Ferien: 26. Juni Fahrradtour zum Baden 15.30–18.00 Uhr
 Monatliches religionspädagogisches Angebot in der Kita „Görenhus“
- Morgenitz:** **LEGO-BAUTAGE**
 Mo. 01. & Mo 29. Juni 15.00–17.00 Uhr für Kinder ab 6 Jahre – jüngere Kinder in
 Begleitung eines Erwachsenen
 „Dazwischen“ für Kinder ab 10 Jahre und Konfis im Pfarrhaus
 Freitag, 03. Juli 19.00–21.00 Uhr Abschlussgrillen
- Heringsdorf:** Ausbildung Kinderkirchenführer: donnerstags: 15.15–16.16 Uhr. Wir wollen die
 Kirche erkunden und bis in den letzten Winkel entdecken. Hortkinder in He-
 ringsdorf werden um 15 Uhr abgeholt. (cP)
 Krabbelgruppe: freitags: ab 9 Uhr im Heringsdorfer Gemeindehaus

ZIRKUS in Morgenitz

Sa. 20. & So. 21. Juni – morgens ab 10 Uhr – mit Zirkus-
 pädagoge Wolfram Stornowski
 (telefonische oder schriftliche Anmeldung bei Vera
 Bäßmann notwendig!
 Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Anmeldedatum)
 max. 15 Kinder ab 6 Jahre – Hausschuhe, Turnschuhe,
 warme wetterfeste Kleidung mitbringen!
 Zum Abschluss gibt's eine kleine Aufführung an jedem
 der beiden Tage für die Familien um 16.00 Uhr in der
 Morgenitzer Kirche (Ende 16.45 Uhr) (vB)



Sommervorschau

„Ferien vor Ort“ für Kinder in Morgenitz (vB)

Mo. 13.07.- Fr. 17.07. **Kreativ-CAMP** für Kinder ab 7 Jahre
 Mo. 03.08.- Fr. 07.08. **Sport-CAMP** für Kinder ab 10 Jahre

Kinderrüstzeit

Kinderrüstzeit in Brüssow für Kinder 7–12 Jahre: Mo. 10.– Sa. 15. August,
 Anmeldung ab sofort im Pfarramt Benz (aM)



Jugendfreizeit für ab 12-Jährige „Wir umradeln unsere Insel“

Start 19.07. ab 18 Uhr

Ende 22.07. abends

Unser Mittelpunkt ist das Morgenitzer Pfarrhaus – dort wird entweder gezeltet oder im Bett in
 der Ferienwohnung übernachtet.

Tagsüber werden wir einen Ort auf der Insel erradeln – die Räder über Nacht an dem Zielpunkt
 stehenlassen – und am nächsten Morgen von dort weiterradeln!

Anmeldung

Ch. Pieritz (038378-22488) oder V. Bäßmann (038372-70251)

Einschulungsgottesdienste:

Ganz vielfältig starten die Gemeinden nach den Sommerferien wieder in die Schulzeit.

In der **Heringsdorfer Kirche** gibt es am Vorabend der Einschulung einen KinderSegen für das
 neue Schuljahr. (21. August.) Wenn für die Einschulung alles vorbereitet ist, die Kinder aufge-
 regt sind – dann ist um 17 Uhr in der Heringsdorfer Kirche Gelegenheit, noch einmal durchzu-
 atmen für Eltern und Kinder. Eine Mutmach-Geschichte, ein Lied und Kraft und Zuversicht für
 das Neue sollen die Kinder ins Herzensegepack bekommen. Ganz einfach und kindgerecht – für
 die Kleinen im Altarraum. Willkommen sind auch alle Kinder, die ins neue Schuljahr starten
 oder die Schule wechseln. Im Anschluss wird es gern gemütlich: Grill und spielende Kinder,
 wer mag. Herzlich willkommen. (cP)

Der Gottesdienst zur Einschulung in der Evangelischen Schule in **Benz** findet eine Woche nach
 Schulbeginn statt, am Sonnabend, 29.8. um 10 Uhr, wenn die Erstklässler schon ein paar Tage
 ihre Schule kennen gelernt haben. Für die ganze Schule beginnt dann auch das neue Jahres-
 thema: Vier Elemente – viele Talente. (aM)

In **Zirchow** wird der neue Aufbruch nach den Sommerferien gefeiert. Am 20. September lädt
 die Kirchengemeinde Zirchow alle Schulanfängerinnen und alle Schulanfänger und auch alle
 anderen, für die im Herbst etwas Neues beginnt, zu einem Familiengottesdienst und anschlie-
 ßendem Gemeindefest ein. Wir bedenken die neuen Anfänge und bitten Gott um seinen
 Schutz und Segen auf unseren Wegen in Neues und Vertrautem. Wir freuen uns auf euch! (sts)

Nachruf Pastor Weinhold

Die Kirchengemeinden Seebad Ahlbeck und Zirchow trauern um ihren ehemaligen Pastor Klaus-Peter Weinhold.

Pastor i.R. Klaus-Peter Weinhold wurde am 27. August 1953 in Gießen geboren und wurde nach Theologiestudium und Vikariat 1981 Gemeindepfarrer in Glückstadt und 1990 „Sportpfarrer“ der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). 2005 sandte ihn die EKD zum Dienst als Pfarrer in die deutschsprachige Gemeinde von Palma de Mallorca.

Im Advent 2013 wurde er zum Dienst als Pastor nach Ahlbeck, Zirchow und Bansin gesandt. Hier prägte er unsere Gemeinden durch seine großzügige und gastfreundliche Art.

Klaus-Peter Weinhold hat nicht nur die Gemeindeglieder, sondern auch viele Urlauberinnen und Urlauber mit seiner außergewöhnlichen Art, Glauben zu vermitteln, angesprochen. Jeder Mensch war für ihn besonders und wertvoll. Das konnte jede und jeder von uns im Gespräch mit ihm spüren. So sind unter uns ganz vielfältige Erinnerungen lebendig – ob es die lebensnahen Predigten sind, der besonders persönliche Segen, die



Foto Ch. Holmer

tröstenden Worte bei einer Beer-digung, die Erklärungen bei den Wanderungen bei der Fahrt zu seiner vorherigen Gemeinde auf Mallorca oder aber das Gespräch, das einfach begann und dann so tiefgreifend wurde. Wir sind überaus dankbar für die so wundervoll gefüllte gemeinsame Zeit, zu der immer auch seine Frau Brigitte gehörte. Im Gemeindeleben gab es mit den Eheleuten Weinhold regelmäßig Kirchenkaffee, Kindergottesdienst, Feierabendmahl und Einladungen für Ehrenamtliche. 2018 verabschiedeten wir Klaus-Peter Weinhold in den Ruhestand, aber als die Not groß war, kehrte er zurück und half noch einmal anderthalb Jahre.

Am 1. Mai 2026 hat Gott Klaus-Peter Weinhold heimgerufen. Die Gemeinden danken Gott für diesen besonderen Menschen und Pastor und sind in Trauer und Gebet mit seiner Frau und seiner Familie verbunden. *sts*

Gemälde: Sinkender Petrus

In der Kirche in Ahlbeck hängen zwei großformatige Gemälde im Altarraum. Die Bilder wurden vermutlich vor dem ersten Weltkrieg in Stettin in Auftrag gegeben. Das linke Bild, ein Weihnachtsbild, das die Heilige Familie im Stall von Bethlehem zeigt, wurde von einer alten Dame gestiftet, die keine Familie hatte und in der Heiligen Familie ihr Zuhause hatte.

Das Gemälde, das den sinkenden Fischer und Jünger Petrus zeigt, wie ihn Jesus im letzten Augenblick an der Hand packt und rettet, hängt rechts. Dieses Bild soll die Ahlbecker Fischerfamilie Aßmann aus Dankbarkeit in Auftrag gegeben haben. Die meisten Betrachterinnen und Betrachter fühlen sich interessanterweise gerade von diesem Bild angezogen. Vielleicht hat das mit seiner Geschichte zu tun. Denn dieses Gemälde ist Wind und Wellen und dem Tod abgerungen.

So hat es der ehemalige Pastor von Ahlbeck, Gerd Panknin, in einer Predigt erzählt: „Die Geschichte dieses Bildes ist eine sehr alte Geschichte. Wahrscheinlich war sie so: Eine Ahlbecker Fischersfrau steht am Strand unten und blickt voller Angst auf das



dunkle Meer. Immer höher werden die Wellen und immer größer wird ihre Angst um die Männer ihrer Familie. Trotz der unruhigen See waren sie ausgefahren und der Sturm hatte sie eingeholt. Ihr Boot wurde hin und her geschmissen. Ein Mann ging über Bord.

Als nach Stunden alle wieder am warmen Herdfeuer saßen, war es wie ein Wunder. Ein Wunder, das keiner erklären konnte. Alle wussten, dass Geschichten wie diese allzu oft anders ausgegangen waren. Aus lauter Dankbarkeit spendete die Familie ihrer damals noch fast neuen Kirche ein Altarbild. Die Geschichte des sinkenden Petrus aus der Bibel war zu ihrer Geschichte geworden. Für die alte Fischerfamilie war es Gottes Hand, die aus dem Sturm rettete und einer ganzen Familie neu Leben schenkte.“

Termin	Benz	Morgenitz–Liepe–Mellenthin	Usedom–Mönchow–Stolpe	Zirchow–Ahlbeck	Heringsdorf-Bansin
Sa. 06. Juni		12 Uhr Liepe Andacht zum Kräutermarkt 17 Uhr Mellenthin Sonntagseinläuten und Friedensgebet			
07. Juni <i>1. So. n. Trinitatis</i>	9.30 Uhr Benz		9.30 Uhr Usedom	9.30 Uhr Ahlbeck	9.30 Uhr Bansin 11 Uhr Heringsdorf
Sa. 13. Juni	20 Uhr Eröffnungskonzert des Kirchensommers	17 Uhr Mellenthin Sonntagseinläuten und Friedensgebet			
14. Juni <i>2. So. n. Trinitatis</i>	9.30 Uhr Benz		11 Uhr Stolpe	9.30 Ahlbeck 11 Uhr Zirchow	9.30 Uhr Bansin 11 Uhr Heringsdorf
Sa. 20. Juni		17 Uhr Mellenthin Sonntagseinläuten und Friedensgebet			
21. Juni <i>3. So. n. Trinitatis</i>	9.30 Uhr Benz	11 Uhr Liepe	9.30 Uhr Usedom	9.30 Uhr Ahlbeck mit Hl. Abendmahl 11 Uhr Garz	9.30 Uhr Bansin 11 Uhr Heringsdorf
Sa. 27. Juni		17 Uhr Mellenthin Sonntagseinläuten und Friedensgebet			
28. Juni <i>4. So. n. Trinitatis</i>	10 (!) Uhr Benz Anschließend Gemeindefest		14.30 Uhr Mönchow	10 Uhr Ahlbeck, anschließend Gemeindeversammlung und Gemeindefest	9.30 Uhr Bansin 11 Uhr Heringsdorf
Sa. 04. Juli		17 Uhr Mellenthin Sonntagseinläuten und Friedensgebet			
05. Juli <i>5. So. n. Trinitatis</i>	9.30 Uhr Benz	11 Uhr Morgenitz	9.30 Uhr Usedom	9.30 Uhr Ahlbeck	9.30 Uhr Bansin 11 Uhr Heringsdorf
Sa. 11. Juli		17 Uhr Mellenthin Sonntagseinläuten und Friedensgebet			
12. Juli <i>6. So. n. Trinitatis</i>	9.30 Uhr Benz	11 Uhr Liepe	11 Uhr Stolpe	9.30 Uhr Ahlbeck 11 Uhr Zirchow	10 Uhr Seebrückengottesdienst an Konzertmuschel Bansin
Sa. 18. Juli		17 Uhr Mellenthin Sonntagseinläuten und Friedensgebet			
19. Juli <i>7. So. n. Trinitatis</i>	9.30 Uhr Benz		9.30 Uhr Usedom	9.30 Uhr Ahlbeck mit Hl. Abendmahl	9.30 Uhr Bansin 11 Uhr Heringsdorf

Termin	Benz	Morgenitz–Liepe–Mellenthin	Usedom–Mönchow–Stolpe	Zirchow–Ahlbeck	Heringsdorf-Bansin
Sa. 25. Juli		Morgenitz Offene Kirche zum Töpfer- Markt 17 Uhr Mellenthin Sonntagseinläuten und Friedensgebet			
26. Juli <i>8.So.n.Trinitatis</i>	11 Uhr Benz Singe-Gottesdienst	Morgenitz Offene Kirche zum Töpfer- Markt	14.30 Uhr Mönchow	9.30 Uhr Ahlbeck 11 Uhr Garz	9.30 Uhr Bansin 11 Uhr Heringsdorf
Sa. 01. August		17 Uhr Mellenthin Sonntagseinläuten und Friedensgebet			
02. August <i>9.So.n.Trinitatis</i>	11 Uhr Benz Gottesdienstliche Matinee		9.30 Uhr Usedom	9.30 Uhr Ahlbeck	10 Uhr Gottesdienst an der Konzertmuschel Heringsdorf
Sa. 08. August		17 Uhr Mellenthin Sonntagseinläuten und Friedensgebet			
09. August <i>10.So.n.Trinitatis</i>	9.30 Uhr Benz	11 Uhr Liepe	11 Uhr Stolpe	9.30 Uhr Ahlbeck 11 Uhr Zirchow	9.30 Uhr Bansin 11 Uhr Heringsdorf
Sa. 15. August		17 Uhr Mellenthin Sonntagseinläuten und Friedensgebet			
16. August <i>11.So.n.Trinitatis</i>	9.30 Uhr Benz mit Jugendchor		9.30 Uhr Usedom	9.30 Uhr Ahlbeck mit Jugendchor	9.30 Uhr Bansin 11 Uhr Heringsdorf mit Jugendchor
Sa. 22. August		17 Uhr Mellenthin Sonntagseinläuten und Friedensgebet			
23. August <i>12.So.n.Trinitatis</i>	9.30 Uhr Benz	11 Uhr Morgenitz	14.30 Uhr Mönchow	9.30 Uhr Ahlbeck mit Hl. Abendmahl 11 Uhr Zirchow	9.30 Uhr Bansin 11 Uhr Heringsdorf
Sa. 29. August		17 Uhr Mellenthin Sonntagseinläuten und Friedensgebet			
30. August <i>13.So.n.Trinitatis</i>	9.30 Uhr Benz	11 Uhr Liepe	9.30 Uhr Usedom	9.30 Uhr Ahlbeck 11 Uhr Garz	9.30 Uhr Bansin 11 Uhr Heringsdorf
Sa. 05. September		17 Uhr Mellenthin Sonntagseinläuten und Friedensgebet			
06. September <i>14.So.n.Trinitatis</i>	9.30 Uhr Benz		11 Uhr Stolpe	9.30 Uhr Ahlbeck 11 Uhr Zirchow	9.30 Uhr Bansin 11 Uhr Heringsdorf

In unserem Gemeindebrief werden an dieser Stelle regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat, dem Kirchenbüro oder dem Pastor / der Pastorin ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss am 1. August 2026 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Wir wünschen allen Jubilaren Gottes Segen und Zuversicht für die kommende Zeit!

Die Geburtstage und Amtshandlungen, die an dieser Stelle stehen, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Die Geburtstage und Amtshandlungen, die an dieser Stelle stehen, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

*Die Geburtstage und
Amtshandlungen, die an dieser
Stelle stehen, dürfen aus
datenschutzrechtlichen Gründen
nicht im Internet veröffentlicht
werden.*

Impressum

Herausgeber: Gemeinsamer Kirchenbrief im Auftrag der Kirchengemeinderäte der Ev. Kirchengemeinden Usedom, Benz, Morgenitz, Zirchow, Ahlbeck und Heringsdorf-Bansin

V.i.S.d.P.: Christoph Tiede
Texte Christoph Tiede, Annegret Möller-Titel, Dr. Christian Pieritz, Stephan Siegmund u. Vera Bäßmann
Fotos/Motive: pixabay und private Bilder

Nächster Redaktionsschluss:
1. August 2026
Gestaltung: Norman Bösch, Fredersdorf
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Ev. Pfarramt Usedom

Pastor Christoph Tiede,
17406 Usedom, Markt 20,
Tel.: 038372-70 247 (Fax 70 140),
Mail: usedom@pek.de,

Büroöffnungszeiten:

Diana Litzkowsky, mittwochs 8.30–15 Uhr

Kontonummer:

Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
IBAN DE48 5206 0410 3705 4229 06

Diakoniestation Usedom:

Leitende Schwester Barbara Schulze,
Tel.: 038372-70 233

Ev. Pfarramt Benz-Morgenitz

Pastorin Annegret Möller-Titel,
17429 Benz, Kirchstr. 15,
Tel.: 038379-20 365,
Mail: benz@pek.de, (www.kirche-benz.de)

Ev. Kirchengemeinde Benz

Konto Kirchengemeinde Benz
(Bitte Zweck angeben!):
Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
IBAN DE83 5206 0410 4005 4229 06

Mitarbeiter: Stefanie Witt, Anja Held

Friedhofsverwaltung im Pfarrbüro

Chorleiter: Clemens Kolkwitz, Tel.: 03836-20 23 55

Ev. Kinderhaus Benz Himmelsschlüsselchen:

Leitung Marie-Susann Breitenbach,
Tel.: 038379-20 270

Evangelische Petri-Schule Benz (Grundschule mit Orientierungsstufe):

Leitung Doreen Borchardt und Theresa Volkwardt,
Tel.: 038379-20 702

Ev. Kirchengemeinde Morgenitz

Adresse s.o.

Konto Kirchengemeinde Morgenitz

(Bitte den Zweck angeben):

Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
IBAN DE92 5206 0410 3805 4229 06

Gemeinde/Friedhofsarbeiter: Jörg Zimmermann

Friedhofsverwaltung: Pfarramt in Benz s.o.
Förderverein Dorfkirchen am Lieper Winkel:
www.dorfkirchen-am-lieper-winkel.de

Ev. Pfarramt Ahlbeck-Zirchow

Pastor Stephan Siegmund,
17419 Seebad Ahlbeck, Kurparkstraße 2,
Tel.: 038378-28162, Mobil: 0155-629 388 93
Mail: ahlbeck-zirchow@pek.de
Pfarramtsassistent: Claas Ulbrich

Ev. Kirchengemeinde Zirchow

Friedhofsmitarbeiter: Robert Handke
Konto Kirchengemeinde Zirchow
(Bitte den Zweck angeben):
Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
IBAN DE39 5206 0410 3905 4229 06
Verwaltung der Friedhöfe Zirchow-Kamminke-Garz: bitte über das Pfarramt
Ahlbeck-Zirchow oder unter Tel.: 0177-8233686

Ev. Kirchengemeinde Seebad Ahlbeck

(Kontaktdaten siehe Zirchow)
Friedhofsmitarbeiter: Robert Handke 0177-8233686
Konto Kirchengemeinde Ahlbeck
(Bitte den Zweck angeben):
Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
IBAN DE39 5206 0410 3405 4229 06

Für die Kirchengemeinden Usedom, Benz, Morgenitz und Zirchow tätig:

Gemeindepädagogin Vera Bäßmann,
17429 Mellenthin, Töpferstr. 37,
Tel.: 038372-70251,
Mail: usedom-gempaed@pek.de

Ev. Pfarramt Heringsdorf-Bansin

Pastor Christian Pieritz
17424 Seebad Heringsdorf, Klenzestr. 9,
Tel.: 038378-22488,
Mail: heringsdorf@pek.de
Pfarramtsassistentin: Diana Litzkowsky
Gemeindebüro Bansin / Friedhofsbüro
17429 Seebad Bansin, Gothenweg 1,
Tel.: 038378-29407
Kirchenmusiker: Bert-Henry Albrecht
Küster: Ingo Mietzner

Bankverbindung:

Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
DE51 5206 0410 0405 4229 06

Gemeinsamer Internet-Auftritt: www.kirche-auf-usedom.de

Hinweis zu den Kontonummern:

Alle Kirchengemeinden sind angewiesen worden, möglichst alle Kontobewegungen über ihr jeweiliges Konto bei der Evangelischen Bank abzuwickeln (BLZ 5206 0410). Dort heißt der Empfänger immer „Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis“; der Name der Gemeinde taucht bisher leider nicht auf. Achten Sie bei Überweisungen bitte besonders auf die wechselnden Zahlen: DEXX 5206 0410 XXXX 4229 06

Johannes der Täufer hat gesagt: „Er (Jesus) muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ (Joh. 3,30) Dieser Ausspruch wurde auf den 24. Juni übertragen, weil im Jahreskreis die Tage nun wieder kürzer werden. Zahlreiche Pflanzen tragen Johannes' Namen:

Johannisbeere

Die Früchte in schwarzer, roter und weißer Farbe reifen zur Mitte des Jahres, zum Mittsommertag (24. Juni)

Johannisfeuer (Feuersalbei)

Für viele gehören Feuer zu diesem Tag. Eine Legende erzählt: Gegner des Johannes wollten mit einem Feuer Verstärkung rufen und ihren Aufenthaltsort zeigen.



Aber es flammten ganz viele Feuer auf und dadurch wurden die Gegner irritiert und Johannes gerettet.

Johanniskerze (Königskerze)

Auch sie beginnt ihre lange Blütezeit um Mittsommer herum. Früher wurden ihre getrockneten Stängel in Harz oder Wachs getaucht und am Johannistag als Fackeln verwendet.

Johanniskraut

Der Name leitet sich aus dem Beginn der Blütezeit her. Beim Zerreiben der Knospen tritt ein roter Farbstoff aus; vielleicht daher der Name „Herrgottsblut“.

Quelle: Anette Lukesch: Pflanzenwelt und Christentum